

Fränkische Nachrichten vom 23.07.2013

**Stärkung der Ortsgemeinschaft:** Achtköpfige Delegation aus Rátka, der ungarischen Partnergemeinde, erlebte gelungene Premiere mit / Buntes Programm

## Erstes Unterbalbacher Dorffest ein voller Erfolg



Erstmals feierte Unterbalbach ein bestens besuchtes Dorffest, eröffnet mit einem farbenprächtigen Umzug, an dem die zahlreichen Luftballons in den Ortsfarben Blau und Gelb in den wolkenlosen Himmel stiegen.

Unterbalbach. "Der Gedankenaustausch plus Wohlfühlfaktor standen ganz klar im Mittelpunkt": Und diese gesteckten Ziele habe man auch eindeutig erreicht, erinnerte Ortsvorsteher Andreas Buchmann an seine Aussage im Vorfeld. Das erste Dorffest auf dem Vorplatz am ehemaligen Rathaus und dem Schulhof, erwachsen aus einem Vorschlag der im vergangenen Jahr vom Ortschaftsrat ins Leben gerufenen Ideen-Werkstatt, sei allseits auf breite Zustimmung gestoßen, freute sich Buchmann über das gelungene Vorhaben, die Bürger wieder einmal zwanglos zusammenzubringen. Eine besondere Note erhielt dieses Treffen zur Stärkung der Gemeinschaft zudem noch durch den dreitägigen Besuch einer achtköpfigen Delegation aus Rátka, der ungarischen Partnergemeinde von Unterbalbach.

Ein aus den Vereinen, Gruppierungen und Organisationen gebildeter Organisationskreis habe das Konzept zum Fest erarbeitet, hieß es mit Verweis auf

die beteiligten Heimat- und Kulturverein, Kolpingfamilie, Pfarrgemeinde St. Markus, Frauengemeinschaft, Jugendclub, DJK mit Jedermännern und Angelabteilung, Musikverein, Kindergarten St. Josef, Schule im Taubertal, Förderverein Balbachschule, Freiwillige Feuerwehr, Warmbiertrinker, Deutsches Rotes Kreuz und Ortschaftsrat, die bestens harmonierten.

Den Auftakt machte am frühen Nachmittag der farbenprächtige Umzug vom Kindergarten über die St.-Markus-Straße zum früheren Rathaus, an dem man erst einmal die zahlreichen Luftballons in den Ortsfarben Blau und Gelb in den wolkenlosen Himmel steigen ließ, ehe nach dem Hinweis auf das Programm und Liedern des Nachwuchses aus der Bären- und Drachengruppe die gut frequentierte Spielstraße ihre Pforten öffnete, unter anderem mit der Gelegenheit zum Schminken. Dem Tanz der sechs- bis zehnjährigen Mädchen der Turnabteilung der DJK folgte der Auftritt der Band aus der Schule im Taubertal, "Alarmstufe 8", bevor die Vertreter des HKV die neue Bilddokumentation über die Entwicklung Unterbalbachs im Vereinsraum präsentierten und zum Verkauf anboten.

Während der Heimat- und Kulturverein im Untergeschoss des Rathauses neben einer Foto-Ausstellung noch mit historischen Filmen in seinen Bann zog, brachte man den Einwohnern die Überlegung zwecks Entwurfs eines sogenannten Unterbalbacher Orts-T-Shirts nahe. Der Blick auf eine spätere Prämierung leitete damit über zum tönenden Gastspiel des Musikvereines, der das Fest bis zum Einbruch der Dunkelheit umrahmte, mündend in den noch lange anhaltenden Abschnitt für die jüngere Generation, wozu der Jugendclub eine Bar im Schulhof betrieb.

Wie Ortsvorsteher Andreas Buchmann beim offiziellen Bieranstich noch festhielt, komme der gesamte Reinerlös des ersten "Bälmer" Dorffestes in einen gemeinsamen Topf. "Mit der erwirtschafteten Summe tragen wir zur Finanzierung einer dringend notwendigen Maßnahme in der Gemeinde bei", hob der Ortsvorsteher ausdrücklich hervor, der ebenso die große Beteiligung beim morgendlichen Gottesdienst am folgenden Tag in der Pfarrkirche St. Markus würdigte, mitgestaltet von den Abordnungen der Vereine und umrahmt vom katholischen Kirchenchor.

Hier leistete auch die achtköpfige Delegation aus dem ungarischen Rátka, die rund um das Fest für drei Tage Unterbalbach besuchte, ihren speziellen Beitrag. Erstmals im Verlauf der inzwischen seit 17 Jahren bestehenden Partnerschaft hielt sich dabei auch die neue Bürgermeisterin Valeria Tirk mit ihrem Stellvertreter Georg Endrész im Taubertal auf, begleitet von Mitbürgern, die bereits als Kinder im Rahmen eines Schüleraustausches in der Anfangsphase im Ort weilten. "Diese zeigten sich ziemlich überrascht, wie sich Unterbalbach seitdem entwickelte", so Buchmann, der noch näher auf den Ablauf mit den Gästen aus der 1100 Kilometer entfernt liegenden 900-Seelen-Gemeinde einging.

So schloss sich nach der Ankunft der Delegation am Rathaus und dem Verteilen auf die Unterkünfte am ersten Abend ein Beisammensein auf dem Gelände des

Vereines für Schäferhunde an, dessen Vorführungen mit den Vierbeinern beeindruckten.

Am nächsten Vormittag traf man sich dann zu einem ausgiebigen Rundgang durch die Gemeinde, ehe daraufhin die Mitwirkung am Umzug und das folgende Stelldichein beim Dorffest die gelungene Pflege der Beziehungen abrundete.

Nach der Mitgestaltung des Gottesdienstes trat die Delegation wieder die weite Heimreise nach Rátka an - zuvor allerdings herzlich verabschiedet im Bürgersaal, verbunden mit dem Austausch diverser Geschenke. *bix*



Mit der neuen Bildokumentation über die Entwicklung Unterbalbachs bedachte man die Delegation aus der ungarischen Partnergemeinde Rátka, hier (von links) Autor Oskar Deckert, Stellvertreter Georg Endréz, die neue Bürgermeisterin Valeria Tirk, HKV-Vorsitzender Harald Rudelgass und Ortsvorsteher Andreas Buchmann